

Endlich ein liebevolles Zuhause gefunden!

09.09.2019

Manche Geschichten enden mit einem Happy End. So auch der Fall einer Großfamilie in Mengede, die uns im Mai mehr als 16 Kaninchen aus schlechter Haltung überließ. Mittlerweile haben wir die Tiere in liebevolle Hände vermittelt. Stellvertretend für unsere vermittelten Kaninchen möchten wir hier die Geschichte von „Krümel“ erzählen, der von seiner neuen Besitzerin schnell ins Herz geschlossen wurde:

Im Mai wurde ich aus meinem Zuhause geholt, weil es mir dort nicht gut ging. Ich habe mit bis zu fünf anderen Kaninchen in einem sehr kleinen Stall gelebt und wurde nicht sehr gut behandelt. Ich hatte Verformungen an beiden Hinterläufen, sodass ich mich nicht so gut wie meine Geschwister bewegen konnte. Man vermutet, dass man mich fallen gelassen hat und ich mich dabei zusammen mit einer meiner Schwestern verletzt habe.

Wir kamen zusammen zum Tierarzt, wo wir erst einmal aufgepäppelt wurden und zu Kräften kommen konnten. Zum Glück fand sich schnell jemand, der sich bereit erklärte, uns aufzunehmen. Doch bevor wir dorthin kamen, mussten wir noch ein paar große Hürden überwinden. Meiner Schwester und mir ging es schlechter, sodass die Ärzte uns beide operieren mussten, da unsere Hinterläufe ganz steif geworden waren. Mir wurde ein Bein amputiert, meine Schwester musste eingeschläfert werden, da ihr beide Hinterläufe hätten abgenommen werden müssen.

Mein neues Frauchen war ganz traurig, dass sie meine Schwester nicht kennenlernen durfte, aber sie gab ihr den Namen Nola, der aus dem Irischen kommt und „kleine Kämpferin“ bedeutet.

Zum Glück habe ich mich schnell erholt und konnte endlich in meinem neuen Zuhause einziehen. Was ich zu dem Zeitpunkt noch nicht wusste war, dass ich für immer bleiben darf und dass ich auch eine Partnerin bekommen werde.

Ich wohne hier jetzt auf dem Balkon in einer richtigen Hasenvilla. Ich komme mit meinen drei Beinen sehr gut zurecht und kann sogar die Rampe in meinem Käfig zur zweiten Etage bewältigen. Damit mir das einfacher gelingt wurde ein Handtuch darauf befestigt, da es mir mehr Halt gibt.

Mein Frauchen hilft mir, wo sie nur kann und schenkt mir jeden Tag Liebe. Ich springe ihr super gerne auf den Schoß und hole mir ein paar Streicheleinheiten ab. Ich liebe es, mit ihr zu kuscheln und zu schmusen.

Seit drei Wochen habe ich endlich eine Freundin. Ich musste allerdings vorher noch meine Kastration abwarten. Sie heißt Flocke und ist ein gutes Jahr älter als ich. Wir haben uns auf Anhieb verstanden und haben nicht einmal gekämpft. Bereits nach einer Nacht haben wir uns den Käfig geteilt.

Ich habe Flocke super lieb. Ich kann mit ihr toben und rennen und kuschel am liebsten den ganzen Tag mit ihr. Am Anfang war sie sehr schüchtern, aber ich konnte sie überzeugen, dass unser Frauchen voll okay ist und alles dafür tut, dass es uns gut geht.

Hier sind noch ein paar Fotos von uns.

Euer Krümel



